



fürstenfeld

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

31. Saison JazzFirst im Veranstaltungsforum Fürstenfeld

(Fürstenfeldbruck) JazzFirst zählt zu den beliebtesten Jazz-Reihen Bayerns. Seit 2003 gastieren bei JazzFirst regelmäßig herausragende Künstler in Fürstenfeld. In Kooperation mit KlangWort Entertainment präsentiert das Veranstaltungsforum in der 31. Saison wieder Highlights des zeitgenössischen europäischen Jazz. **Abonent*innen genießen nicht nur die Qualität und Vielfalt des Programms, sondern sparen auch über 25 Prozent der Eintrittskosten.**

„Was (...) mit Chris Jarrett ganz zaghaft begann, ist heute zu einer der einflussreichsten Jazz-Veranstaltungen im süddeutschen Raum gewachsen und ein nicht mehr wegzudenkendes musikalisches Angebot auf internationalem Niveau.“ (KultKomplott.de)

Freuen darf man sich in der kommenden Saison auf Musiker*innen aus Frankreich, Aserbaidschan, Irland, Deutschland, der Mongolei, der Ukraine und den USA. **Highlights der Spielzeit** sind das Trio von Renaud García-Fons, einem der virtuosesten Kontrabassisten unserer Zeit, sowie die Ausnahmesängerin Dana Masters mit ihrem Quartet (USA/Irland).

Kurzüberblick Programm

Die neue JazzFirst-Saison eröffnet das **Shuteen Erdenebaatar Quartet** (09.10.24). Die 25-jährige, aus der mongolischen Hauptstadt stammende, Shuteen wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Deutschen Jazzpreis als „Ensemble des Jahres“. Am 04.12.24 präsentiert das Duoprojekt des Berliner Multiinstrumentalisten **Sebastian Studnitzky** und des in Odesa lebenden Pianisten **Andrii Pokaz** ihr virtuos und unprätentiöses Spiel. Mit seinem Trio bringt der Jazzpianist, Komponist und Arrangeur **Elchin Shirinov** einen Mix aus traditioneller aserbaidschanischer Musik und brandneuen Kompositionen (29.01.25). Am 19.02.25 richten die drei Ausnahmemusiker des **Renaud García-Fons Trios** den Blick des Publikums auf García-Fons Heimatstadt Paris. Groove und Poesie, Nostalgie und pure Frechheit – ein Kuss für die Ohren und definitiv ein Highlight der diesjährigen Jazz-Reihe! Die Ausnahmesängerin aus USA **Dana Masters** bringt mit ihrem Quartet eine weitere Attraktion nach Fürstenfeld - eine Mischung aus Jazz, Soul, Funk, Blues und Gospel (02.04.25). Zum Abschluss der Jazz-Saison setzt **Vadim Neselovskyj**, der als musikalisches Wunderkind am Konservatorium von Odesa aufgenommen wurde, seiner Heimatstadt ein musikalisches Denkmal – mit dem Programm „Odesa – A Musical Walk Trough a Legendary City“ (21.05.25).

Mit dem Abo sparen

Sechs Veranstaltungen im Kleinen Saal des Veranstaltungsforums, Beginn jeweils 20 Uhr. **Abo** (sechs Veranstaltungen) nur € 96 / € 84 ermäßigt, **Einzelkarten** im Vorverkauf ab € 22 / € 17 ermäßigt. Karten erhältlich im Kartenservice Fürstenfeld im Veranstaltungsforum (Tel. 0 81 41/ 66 65 444), im Webshop unter www.fuerstenfeld.reservix.de, Kartenservice Amper-Kurier, Tel. 08141 / 501800, SW Kartenservice Germering, Tel. 089 / 840 21 28, ticket service Landsberg, Tel. 08191 / 91 74 12 sowie bei allen Reservix Vorverkaufsstellen. Ausführliche Infos unter www.jazzfirst.de.

S. 2-7 Informationen zu den einzelnen Konzerten

veranstaltungsforum fürstenfeld • Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck • www.fuerstenfeld.de

JazzFirst

Shuteen Erdenebaatar Quartet

Rising Sun

Shuteen Erdenebaatar, piano / Nils Kugelmann, bass / Valentin Renner, drums / Anton Mangold, saxophone, flute

Mit gerade einmal 25 Jahren leitet Shuteen Erdenebaatar bereits drei herausragende Ensembles (Shuteen Erdenebaatar Quartet, Chamber Jazz Orchestra, Duo Lightville). Zu Recht hat der Shootingstar aus der mongolischen Hauptstadt Ulan Bator eine beeindruckende Reihe wichtiger Preise erhalten. Bevor Shuteen mit Jazz in Berührung kam, studierte sie klassisches Klavier. Dieses klassische Fundament zeigt sich in der technischen Brillanz, stilistischen Finesse und thematischen Struktur ihrer Kompositionen. Angereichert mit ausdrucksstarken Harmonien und rhythmischer Variabilität dienen ihre einprägsamen Melodien als Rahmen, in dem sich ihre formidable Band virtuos ausleben kann. Das Quartett besteht aus preisgekrönten Newcomern und Bandleadern: Bassist Nils Kugelmann, den die Süddeutsche Zeitung als „einen der Besten seines Fachs“ bezeichnete, ist ein rhythmisch und melodisch herausragender Allrounder, Schlagzeuger Valentin Renner einer der meistbeschäftigten Jazz-Drummer Deutschlands. Der kreative und hochvirtuose Anton Mangold vervollständigt das Ensemble an Saxofon und Flöte.

Dem Shuteen Erdenebaatar Quartet wurde im April 2024 der "Deutsche Jazzpreis" als "Ensemble des Jahres" verliehen!

Ihre kreative und pianistische Welt erstrahlt im postromantischen Farbenspiel der klanglichen Feinheiten (...)" (Süddeutsche Zeitung)

Mittwoch
09.10.2024
20:00 Uhr
Kleiner Saal

6 Konzerte im Abo
Nur € 96,00
Erm. € 84,00

Einzelkarten
VVK: € 24,00
Erm.: € 19,00
AK: + € 2,00

JazzFirst

Sebastian Studnitzky & Andrii Pokaz

Sebastian Studnitzky, trumpet / Andrii Pokaz, piano

Dieses spannende Duoprojekt des Berliner Multiinstrumentalisten Sebastian Studnitzky und des in Odesa lebenden Pianisten Andrii Pokaz entstand mitten in lebensverändernden Zeiten. Die beiden Musiker, deren Lebenssituation nicht unterschiedlicher sein könnte, zelebrieren gemeinsam wunderbar improvisierten Jazz. Andrii Pokaz, der zu den führenden Jazzpianisten der Ukraine zählt, studierte klassisches Klavier am Odesa- Konservatorium. Sebastian Studnitzky, bekannt für seinen eigenen Stil abseits gängiger Genres, wurde u.a. mit dem "ECHO Jazz" und dem "OPUS Klassik" ausgezeichnet. Beide Musiker verbindet das virtuose und unprätentiöse Spiel und die neugierige Erkundung verschiedener Stile wie Jazz, Klassik und Electronica.

Mittwoch
04.12.2024
20:00 Uhr
Kleiner Saal

6 Konzerte im Abo
Nur € 96,00
Erm. € 84,00

Einzelkarten
VVK: € 24,00
Erm.: € 19,00
AK: + € 2,00

JazzFirst

Elchin Shirinov Trio

Elchin Shirinov - piano / Larry Grenadier - double bass / Jeff Ballard – drums

Elchin Shirinov ist ein aus Aserbaidschan stammender Jazzpianist, Komponist und Arrangeur. Von 2018 bis 2022 war er Mitglied im Trio des berühmten Jazz-Kontrabassisten Avishai Cohen. Neben dieser Zusammenarbeit hat der aserbaidschanische Musiker auch eigene Alben aufgenommen: „Maiden Tower“ (2017) und „Waiting“ (2018). Als Solokünstler ist er in London, Paris, Berlin, Budapest, Krakau, Mailand und Wien aufgetreten. Mit dem Elchin Shirinov Trio verwebt Elchin Shirinov Arrangements traditioneller aserbaidschanischer Musik mit brandneuen Kompositionen. In Fürstenfeld wird er von zwei kongenialen Partnern begleitet: Bassist Larry Grenadier und Schlagzeuger Jeff Ballard.

„Seine Platte ist eine starke Leistung - angenehm zu hören, starke Kompositionen, schöne Improvisationen, wirklich gutes Trio-Spiel.“ (Brad Mehldau)

Mittwoch
29.01.2025
20:00 Uhr
Kleiner Saal

6 Konzerte im Abo
Nur € 96,00
Erm. € 84,00

Einzelkarten
VVK: € 24,00
Erm.: € 19,00
AK: + € 2,00

JazzFirst

Renaud García-Fons Trio

La vie devant soi

Renaud García-Fons: 5-seitiger Kontrabass / David Venitucci: Akkordeon / Stephan Caracci: Vibraphone, Percussion

Renaud García-Fons ist einer der virtuosesten Kontrabassisten der Gegenwart. Er beherrscht das Spiel mit dem Bogen brillant und elegant, wechselt meisterlich zum Fingerspiel, eilt über die Saiten wie ein Sprinter. Und zuweilen bringt García-Fons sein Instrument mit seinem inspirierenden Pizzicato und seiner stupenden Spieltechnik zum Singen wie ein Cello oder eine Geige.

Für sein Trio hat der Ausnahme-Bassist David Venitucci (Akkordeon) und Stephen Caracci (Vibraphon und Perkussion) zusammengebracht. Gemeinsam richten diese drei „Komplizen der Innovation“ den Blick auf Garcia-Fons Heimatstadt Paris. Dabei werden Walzer, Balladen, Jazz und klassische Musik eng ineinander verwoben. Und was wir bekommen, sind elf diskrete Pariser Szenen: vom geschäftigen Montmartre en Courant bis zum ergreifenden Le long de la Seine. Groove und Poesie, Nostalgie und pure Frechheit....eine Ode an die Menschlichkeit und ein Kuss für die Ohren!

„Renaud García-Fons Kontrabass ist der schönste Botschafter für die Verbindung von Kulturen und Musikwelten!“ (BR Klassik)

„Solchen filigranen Kammerstückchen voll vetrackter Schönheit und gläserner Finesse mag man sich nicht entziehen.“ (Jazzthing)

Mittwoch
19.02.2025
20:00 Uhr
Kleiner Saal

6 Konzerte im Abo
Nur € 96,00
Erm. € 84,00

Einzelkarten
VVK: € 31,00
Erm.: € 26,00
AK: + € 2,00

JazzFirst

Dana Masters Quartet

Dana Masters – vocal / Cian Boylan – piano / Darren Beckett – drums / Dave Redmond – bass

Ausnahmesängerin Dana Masters – Enkelin eines gefeierten Bürgerrechtsaktivisten – ist im tiefen Süden der Vereinigten Staaten geboren und aufgewachsen. Im jungen Alter von 17 Jahren verließ Dana ihr Zuhause, um ein Leben in der Musik zu beginnen. Dabei arbeitete sie in Minneapolis mit dem Prince-Gitarristen Dez Dickerson zusammen sowie später in Los Angeles mit Rapper Kayne West. Hier lernte sie auch den irischen Jazz-Trompeter Linley Hamilton kennen, verliebte sich in ihn und beschloss Irland zu ihrer Heimat zu machen. Es folgte eine sechsjährige Zusammenarbeit mit der irischen Singer-Songwriter-Legende Van Morrison. Auf der Basis ihrer vielfältigen musikalischen Erfahrungen ist Dana Masters seit 2014 mit eigenen musikalischen Projekten unterwegs und veröffentlichte mit eigener Band mehrere EPs. Neben dem Jazz lebt ihre Performance dabei wesentlich auch von den musikalischen Prägungen ihrer Kindheit und Jugend: Soul, Funk, Blues und Gospel.

Mittwoch
02.04.2025
20:00 Uhr
Kleiner Saal

6 Konzerte im Abo
Nur € 96,00
Erm. € 84,00

Einzelkarten
VVK: € 26,00
Erm.: € 21,00
AK: + € 2,00

JazzFirst

Vadim Neselovskyi

Odesa - A Musical Walk Through a Legendary City

Vadim Neselovskyi war ein musikalisches Wunderkind, das als jüngste Person am Konservatorium von Odesa aufgenommen wurde. Obwohl er in der klassischen Welt begann, begeisterte sich der Pianist schon bald für Jazz. Vadim ging nach Deutschland und später an das Berklee College of Music, um seine Studien fortzusetzen. 2010 gewann er als Komponist die „Thelonious Monk Competition“, einen der angesehensten Jazz-Nachwuchspreise. Bekannt wurde Vadim Neselovskyi schließlich in der Band des amerikanischen Vibraphonisten Gary Burton. Mit seiner von Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ inspirierten Solo-Suite „Odesa“ setzt er seiner Heimatstadt ein musikalisches Denkmal. Er schafft ein ebenso intensives wie inniges Hörerlebnis, voller Zärtlichkeit und Liebe, das die Menschen an die Schönheit und das kulturelle Erbe der Ukraine gemahnt.

„Kraftvolle Musik, sehr intellektuell, aber immer noch voller Swing. Und dann kommt ein Solo, eine so markante und klare Improvisation, die mühelos das oberste Niveau des aktuellen Jazz erreicht.“ (FAZ)

Mittwoch

21.05.2025

20:00 Uhr

Kleiner Saal

6 Konzerte im Abo

Nur € 96,00

Erm. € 84,00

Einzelkarten

VVK: € 22,00

Erm.: € 17,00

AK: + € 2,00

Pressekontakt

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Ansprechpartner: Zoryana Waldmüller

Tel. 08141 / 6665-120

Email: Zoryana.Waldmueller@fuerstenfeld.de

Pressematerial

Text- und Bildmaterial zur Veröffentlichung finden

Sie unter: https://www.fuerstenfeld.de/presse_de